

Fischerverein Thur 7 (Original)

Protokoll der 34. Jahresversammlung

Zeit:	Freitag 7. Februar 2020 um 19.30
Ort:	Rest. Sonnenhof, Pfyn
Anwesend:	Aktive 13 (Namen siehe Beilage)
Entschuldigt Abwesend:	Aktive 11
Absolutes Mehr:	7

Traktandenliste der 34. GV

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezählern
3. Mutationen: Austritt von Charly Schäfli
4. Protokoll der 33. Jahresversammlung
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassa- / Revisorenbericht
7. Festsetzen der Jahresbeiträge / Kartenpreise
8. Wahlen (Robin Stalder wird als neuer Präsident vorgesch. Marco Stalder als Kassier)
9. Jahresprogramm 2020
10. Allgemeine Umfrage

1. Begüssung

Nach dem Nachtessen, als Vorspeise wurde grüner Salat und zur Hauptspeise Rahmschnitzel mit Nudeln serviert, eröffnet der Präsident Pascal Ritzer um 20.25 Uhr die 34. Jahresversammlung. Er hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig versendet wurden und keine schriftlichen Anträge eingegangen sind.

Entschuldigt haben sich alle restlichen Vereinsmitglieder (ausser Karl Brivio)

Zb: Robin Tritten ist in Australien, Patrick Marolf hat morgen Hochzeit, alle FC Mitglieder sind am Skifahren

2. Wahl von 2 Stimmezählern

Es wird nur 1 Stimmezähler vorgeschlagen, Olaf Meinig wird einstimmig gewählt.

3. Mutationen

Charly Schäfli hat auf die diesjährige GV seinen Austritt bekannt gegeben und bedankt sich für die vergangenen schönen Stunden im Kreise unserer Mitglieder. Als Neumitglied schlägt der Vorstand der Versammlung Adrian Stalder, welcher sich für die GV entschuldigt hatte, vor. Er wird einstimmig und provisorisch in unseren Verein aufgenommen. Remo Wettach ist ab heute definitiv im Verein. Gemäss Pascal befinden sich zurzeit noch 6 Anwärter auf der Warteliste.

4. Protokoll der 33. Jahresversammlung

Das letztjährige Protokoll, verfasst und verlesen durch den Aktuar Urs Klemenz, wurde mit Applaus verdankt und genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten (dies ist ein Auszug; der gesamte Bericht ist in der Beilage ersichtlich)

Liebe Fischerkameraden

Seit nun mehr 12 Jahren stehe ich an der Spitze unseres Vereins.

Ich kann mich noch gut an das Telefonat im Herbst 2007 erinnern, als Jürg Marolf mich anrief und er mich fragte, ob ich das Präsidentenamt welches er seit 22 Jahren inne hatte übernehmen würde.

Zu diesem Zeitpunkt war ich bereits 10 Jahre Mitglied des Vereins und konnte auf viele schöne Erlebnisse im Kreise der Vereinskollegen zurückblicken. Gerne wollte ich meinen Teil zum Vereinsleben beitragen und so kam es, dass ich am 8. Februar 2008 zum 2. Präsidenten des Fischereivereins Thur 7 gewählt wurde.

Rückblickend hat sich leider während meiner Amtszeit nicht viel bewegt. Während in früheren Jahren regelmässig an die 450 bis 700 Forellen im Jahr gefangen wurden. Gingen die Bestände in den 90ern auf ein Minimum zurück.

Doch auch heute sind unsere Vereinsgewässer immer wieder für eine Überraschung gut. Zu erkennen ist jedoch eine Verschiebung hin zu anderen Fischarten. Wo sich früher Forellen und Äschen tummelten, sind heute Hecht und Barsch sowie Alet und Barben anzutreffen.

Dennoch glaube ich, dass viele von uns nicht nur des Erfolges wegen ans Wasser fahren. Denn Gerade in der heutigen doch teilweise sehr hektischen Zeit ist es doch immer wieder schön an unseren Vereinsgewässern innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.

Auch wenn der Fangerfolg teilweise ausbleibt ist es doch immer wieder schön in unser Revier zu fahren. Die Zeit am Vereinsgewässer zu verbringen ob alleine oder im Kreise von Gleichgesinnten.

Hiermit komme ich zu unseren Aktivitäten, welche wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben:

Das Vereinsjahr begann am 8. Februar 2019 mit unserer 33. Jahresversammlung. Total vierzehn (14) Vereinsmitglieder trafen sich im Restaurant Krone. Nach einem ausgiebigen Nachtessen

waren die Geschäfte im Anschluss schnell erledigt und so blieb genügend Zeit die Kameradschaft zu pflegen.

Auf den 3. März war unser Eröffnungsfischen datiert. Trotz schönstem Frühlingwetter und gutem Wasserstand fanden nur wenig Petrijünger den Weg zum gemeinsamen Saisonstart.

Gegen Ende März wurden unsere Aufzugsbäche Nachgefischt. Die Ausbeute war ok und so konnten an die 350 Bachforellenjährlinge in unsere Vereinsgewässer eingebracht werden. Im April wurden die Rütibäche mit 6000 Brütlingen besetzt. Da auch dieses Jahr die Besatzfische knapp waren, entschieden wir uns den Wilderentobelbach nicht zu besetzen.

Unser Aalfischen wurde am 14. Juni durchgeführt. Schön, dass einige Petrijünger den Weg zu unserem gemütlichen Grillplausch fanden. Einen erneuten Dank gilt hierbei der Jagdgesellschaft Müllheim. Welche uns die Jagdhütte und die Grillstelle für unsere Anlässe zur Verfügung stellt.

An unserem Vereinsfischen vom 18. August, trafen sich sieben Vereinsmitglieder zum alljährlichen Wettstreit. Bei guter Witterung und gutem Wasserstand gelang es schliesslich Fredy Fahrni mit einer Gesamtlänge von 5.75m den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Die weiteren Podestplätze belegten Beat Herzog und Fredy Stalder

Im Oktober wurden im Rütibach die Sömmerlinge abgefischt. Rund 750 Einheiten fanden den Weg in unsere Vereinsgewässer.

Worauf kurz darauf ein weiteres aktives Fischerjahr vorüber ging.

Auf Ende des Jahres 2019 mussten wir einen Austritt entgegennehmen. Charly Schäfli hat sich entschieden die Karte einem anderen passionierten Petri-Jünger zur Verfügung zu stellen. Statt ihm wird Adrian Stalder als neuen Jahreskarteninhaber vorgeschlagen.

Nach wie vor gibt es einige Anglerkollegen, die darauf warten, in unserem Verein als Aktivfischer mitmischen zu können. Es sind, Erwin Gähler, Martin Kühne und Robert Varadi, Marolf Fabian,

In der Hoffnung, dass uns zwar ein meteorologisch schönes, aber trotzdem genügend feuchtes, aber nicht zu heisses Jahr bevor steht, wünsche ich uns allen viele schöne Stunden am Wasser.

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr, viele schöne Stunden an unseren Vereinsgewässern und natürlich viel Petri-Heil!

Ermatingen im Februar, der Präsident

Pascal Ritzer

6. Kassa- und Revisorenbericht & Wahl Revisor

Unser Kassier, Robin Stalder, erläutert uns die Jahresrechnung 2019, die mit einem Gewinn von CHF 1709.40 abschliesst.

Die grössten Einnahmen sind die Jahreskartenbeiträge gefolgt vom Kartenverkauf an Gastfischer. Fredy Stalder verkaufte für 675.00 CHF Karten an Gäste. Zu oberst auf der Ausgabenliste steht die Pacht der Thur 7 mit CHF 2600.00. Der Kontostand am 31.12.2019 beträgt CHF 26956.59 .

Die Revisoren Beat Herzog und Fredy Stalder haben die Belege am 3.2.2020 geprüft und erklären die sauber geführte Rechnung für korrekt und schlagen den Anwesenden vor, sie anzunehmen. Einstimmig wird die Rechnung 2019 von den anwesenden Mitgliedern gutgeheissen.

7. Jahresbeiträge / Kartenpreise

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag und die Kartenpreise wie an der letzten GV vereinbart zu belassen, dies obwohl der aktuelle, sehr gute Kassabestand ev. auch eine Reduktion zulassen würde. Eher sieht der Vorstand, dass im 35igsten Jubiläumsjahr wiederum und analog zum 25 Jahr Jubiläum ein kleiner Ausflug gemacht werden soll. Dies findet unter den anwesenden Anklang.

- Die Kartenpreise für die Fischpacht CHF 160.00
- Den Jahresvereinsbeitrag Thur 7 CHF 20.00

Das ergibt für unsere Mitglieder total 180.00 Fr.

Es gab keine Wortmeldung und der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen (neuer Präsident, Kassier und Revisor)

Nach über 12 Jahren als Präsident gibt Pascal Ritzer sein, von ihm toll geführtes Amt, weiter. Vom Vorstand wird Robin Stalder als Präsident und Marco Stalder als Kassier vorgeschlagen. Falls Marco als Kassier gewählt würde, müsste auch der Revisor, heute Fredy Stalder, Vater von Marco, neu gewählt werden, erläutert Pascal das Vorgehen.

Gewählt zum neuen Präsidenten und Nachfolger von Pascal Ritzer wird einstimmig mit 13 Ja Stimmen Robin Stalder.

Gewählt zum neuen Kassier und damit Nachfolger von Robin Stalder wird einstimmig mit 13 Ja Stimmen Marco Stalder

Gewählt zum neuen Revisor und damit Nachfolger von Fredy Stalder wird mit 13 Ja Stimmen Fredy Fahrni

Für alle neu gewählten gab es von der Versammlung grossen Dankesapplaus.

Pascal übergibt seinen bisherigen Vorstandskollegen und dem neu gewählten Kassier je eine Schachtel „Kirschstängeli“ und bedankt sich für die vergangene Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Kassier einen guten Start.

Die Vorstandmitglieder Robin Stalder und Urs Klemenz übergeben, dem abtretenden Präsidenten für seine, während über 12 Jahren verdienstvolle und tolle Arbeit, Schoko Fischli und einen weissen Porzellanfisch. Dieses Erinnerungsgeschenk und der überaus grosse Applaus unterstreicht den Dank unseres gesamten Vereins an Pascal für seine Präsidentenjahre. Auch der neue Präsident und der neue Kassier erhalten ein keines Antrittsgeschenk.

9. Jahresprogramm 2020

So 1. März 2020 Eröffnungsfischen Apero ab 11.00 Uhr,
Treffpunkt Wehr Müllheim, es wird keine separate Einladung versendet

Fr 12 Juni 2020 Aalfischen mit Grillplausch ab 18.00 Uhr,
Treffpunkt Jagdhütte Müllheim, es wird ein Einladung versendet

So 16. August 2020 Vereinsfischen, eine Einladung wird versendet

So 23. August 2020 allfälliges Verschiebungsdatum

10. Allgemeine Umfrage

- Pascal lässt noch eine Liste für das Abfischen vom Rüttibach in der Runde zirkulieren.
- Noch 2 Informationen hat der Präsident, welche er aber uns per Email noch detailliert zusenden wird
Es sind Mitteilungen vom Amt einerseits über die Naturverleischung der Aeschen. Die Aeschenlarfen wurden von einem ex. Büro gezählt. Diese Zählung wir soll auch in den n

Der Präsident schliesst die Sitzung um 21.01 Uhr. Der Verein bedankt sich mit grossem Applaus.

Pfyn, 8. Februar 2020

Der Aktuar

Urs Klemenz

Beilagen:

- Einladung
- Präsenzliste
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung 2019

Im Nachgang zur GV, beim gemütlichen Zusammensitzen und bei einem Kaffee Chrüter, wurde über dies und jenes diskutiert. Unter anderem wurde mit Sepp Kälin über den zurzeit sehr erfolgreichen FC St Gallen gesprochen. In seiner Euphorie über die aktuelle Tabellenlage seines Liebling Vereins, liess sich Sepp zu einer Aussage hinreissen, welche vom Aktuar auch noch per WhatsApp Video festgehalten wurde. Sepp Kälin sagte, dass er falls der FC St Gallen dieses Jahr Fussball Schweizermeister wird, bereit ist, diejenigen welche nach den nächsten Vereins GV Zeit und Lust haben, in einem von Sepp bestimmten Restaurant in Müllheim einzuladen. Alle noch anwesenden applaudierten und werden alles daran setzen, dass dies so eintrifft.